

**SATZUNG**

**DER**

**STADT GESCHER**

**ÜBER DIE**

**NOTWENDIGKEIT EINER TEILUNGSGENEHMIGUNG**

**IM GELTUNGSBEREICH VON BEBAUUNGSPLÄNEN**

**vom**

**03. Juli 1998**

**geändert durch:**

- 1. Änderungssatzung vom 30. September 1999 (Fußnote 1)**
- 2. Änderungssatzung vom 25. September 2002 (Fußnote 2)**

**INHALTSVERZEICHNIS**

§	1	Allgemeines	S.	2
§	2	Räumlicher Geltungsbereich	S.	2
§	3	Inkrafttreten	S.	2
		Anlage	S.	3

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung und des § 19 Abs. 1 S. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.07.1997 (BGBl I S. 2141) hat der Rat der Stadt Gescher am 24.06.1998 folgende Satzung beschlossen:

## **§ 1**

### **Allgemeines**

Die Satzung bestimmt die Bebauungspläne im Sinne des § 30 Abs. 1 und 3 BauGB, in denen die Teilung von Grundstücken einer Genehmigung der Stadt bedarf.

## **§ 2**

### **Räumlicher Geltungsbereich**

Im Geltungsbereich der in der Anlage zu dieser Satzung aufgeführten rechtskräftigen Bebauungspläne bedarf die Teilung eines Grundstückes der Genehmigung durch die Stadt Gescher.

Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der ortsüblich Bekanntmachung in Kraft.

## **Anlage**

zur Satzung über die Notwendigkeit einer Teilungsgenehmigung  
im Geltungsbereich von Bebauungsplänen

Im Geltungsbereich der folgenden Bebauungspläne bedarf die Teilung eines Grundstückes der Genehmigung:

### **1. Bebauungsplan Nr. 1 „Pionierweg“ (Hochmoor)**

Abgrenzung:

Im Norden: Durch die Landstraße L 581.  
Im Osten: Durch die Graf-Zeppelin-Straße.  
Im Süden: Durch den Pionierweg.  
Im Westen: Durch den Wacholderweg.

### **2. Bebauungsplanes Nr. 9 „Werner-von-Siemens -Straße“ mit 1. Änderung**

Abgrenzung:

Im Norden: Durch den Schlesierring.  
Im Osten: Durch den Venneweg.  
Im Süden: Durch die Raiffeisenstraße.  
Im Westen: Durch die Ostgrenze der Bebauung entlang der Straße „Zur Alten Vogelstange“ und den Neuen Weg.

### **3. Bebauungsplan Nr. 17 „Gewerbegebiet Schüringsweg“**

Abgrenzung:

Im Nordwesten: Durch die Ostgrenze der Grundstücke Gemarkung Harwick, Flur 10, Nr. 163, 172 und 171.  
Im Nordosten: Durch die Boschstraße.  
Im Südwesten: Durch die Bahnhofstraße (K 6).  
Im Südosten: Durch den Schüringsweg.

### **4. Bebauungsplan Nr. 21 „Stadtlöhner Straße“**

Abgrenzung:

Im Norden: Durch die L 571.  
Im Nordwesten: Durch den Weg „Postweg“.  
Im Westen: Durch die L 608.  
Im Südwesten: Durch den Südlohner Damm.  
Im Südosten: Durch den Mühlenweg.

**5. Bebauungsplan Nr. 26 „Fabrikstraße“**

Abgrenzung:

Im Norden: Durch die Straße „Rottkamp“ und das Grundstück Gemarkung Gescher, Flur 9, Nr. 539.  
Im Westen: Durch die Bahnhofstraße (K 6).  
Im Osten: Durch das Überschwemmungsgebiet der Berkel  
Im Süden: Durch den verrohrten Vorfluter entlang der Südgrenze des Grundstückes Gemarkung Gescher, Flur 9, Nr.16.

**6. Bebauungsplan Nr. 28 „Fabrikstraße/Bahnhofstraße“**

Abgrenzung:

Im Norden: Durch die Nordgrenze der Grundstücke Gemarkung Gescher, Flur 9, Nr. 112, 155, 156, 6 und 14.  
Im Westen: Durch die Hauskampstraße.  
Im Osten: Durch die Westgrenze des Grundstückes Gemarkung Gescher Flur 9, Nr. 14.  
Im Süden: Durch die Straße „Am Hellweg“:

**7. Bebauungsplan Nr. 31 „Industrie- und Gewerbegebiet Hochmoor“**

Abgrenzung:

Teil 1:

Im Norden: Durch den Pionierweg.  
Im Osten: Durch die Graf-Zeppelin-Straße.  
Im Süden: Durch den Torfwerksgraben.  
Im Westen: Durch den Wacholderweg.

Teil 2:

Im Norden: Durch die Coesfelder Straße (L 581).  
Im Osten: Durch die Rekener Straße (L 608) und den Nordicker Damm.  
Im Süden: Durch den vorhandenen Markenweg  
Im Westen: Durch die Graf-Zeppelin-Straße.

**8. Bebauungsplan Nr. 46 „Industriegebiet Gescher Süd“**

Abgrenzung:

Im Nordwesten: Durch den Schüringsweg.  
Im Südwesten: Durch die K 6.

- Im Süden: Durch die Wegeparzelle Gemarkung Tungerloh-Pröbsting, Flur 29, Nr. 104.
- Im Osten: Durch die Ost-West-Grenze des Grundstückes Gemarkung Tungerloh-Pröbsting, Flur 29, Nr. 202
- Im Nordosten: Durch die ehem. Bahntrasse der Deutschen Bundesbahn.

#### **9. Bebauungsplan Nr. 50 „Stadtkern Ost“**

Abgrenzung:

- Im Norden: Durch die Holtwicker Straße (L 571).
- Im Osten: Durch die Berkel.
- Im Süden: Durch die Südgrenze des Betriebsgrundstückes der Fa. Huesker (altes Spinnereigebäude).
- Im Westen: Durch die Hauskampstraße (L 608) und durch die Konrad-Adenauer-Straße.

#### **10. Bebauungsplan Nr. 54 „Raiffeisenstraße“**

Abgrenzung:

- Im Norden: Die Grenze verläuft in einem Abstand von 9 m nördlich der Raiffeisenstraße bis zum Auftreffen auf den Venneweg und bildet sich dann aus Venneweg, Uhlenkamp, Stadtkamp, Falkenweg, Adlerstraße, August-Wessing-Straße, Raiffeisenstraße bis zum Auftreffen auf die Bahnhofstraße (K 6).
- Im Osten: Durch die Ostgrenze der Bahnhofstraße, entlang der Nord- und dann der Südgrenze des Berkelweges und der Westgrenze der K 6.
- Im Süden: Durch eine Linie, beginnend ab der Westgrenze der K 6, südlich der Einmündung Raiffeisenstraße, westlich des Venneweges in einem Abstand von ca. 180 m.

#### **11. Bebauungsplan Nr. 59 „Gewerbegebiet Nord II“**

Abgrenzung:

- Im Südosten: Durch den vorhandenen Wirtschaftsweg Gemarkung Estern, bzw. durch die Grenze des vorhandenen Gewerbegebietes Nord.
- Im Westen: Durch die L 608.
- Im Nordosten: Durch die L 571.

#### **12. Bebauungsplan Nr. 70 „Schültingskamp/Bahnhofstraße**

Abgrenzung:

Im Süden:	Durch die Südgrenze des Wirtschaftsweges und im östlichen Bereich auf die Grundstücke Gemarkung Tungerloh-Pröbsting Flur 12, Nr. 6 und 7.
Im Osten:	Durch die Bahnhofstraße (K 6).
Im Norden:	Linie 65,00 m parallel nördlich des Wirtschaftsweges Gemarkung Harwick, Flur 12, Nr. 60.
Im Westen:	Durch die Westgrenze des Grundstückes Gemarkung Harwick, Flur 12, Nr. 55.

**13<sup>1</sup> Bebauungsplan Nr. 36 "Gewerbegebiet / Sondergebiet Süd II"**

Abgrenzung:

Im Norden:	Durch die ehem. Trasse der Deutschen Bundesbahn.
Im Südosten:	Durch die südöstliche Grundstücksgrenze der Grundstücke Gemarkung Harwick, Flur 12, Nr. 41, 47, 48 und 40.
Im Südwesten:	Durch die Ostgrenze der K 6.

**14.)<sup>2</sup> Bebauungsplan Nr. 66 "Gewerbegebiet West/Venneweg, Teil 2"**

Abgrenzung:

Im Norden:	Durch die Raiffeisenstraße und einem leichten Versatz von rd. 10 m nach Norden im Bereich der östlichen Plangrenze, in Höhe des eingetragenen Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes.
Im Osten:	Durch die Ostgrenze des Plangebietes, die gebildet wird durch eine Linie, die im nördlichen Bereich einen Abstand von 300 m zur Straße "Zur Alten Vogelstange" verläuft und im südöstlichen Bereich auf einen Abstand von rd. 180 m ausläuft.
Im Süden:	Durch die Südgrenze der Schildarpstraße.
Im Westen:	Durch den ausgewiesenen 10 m breiten Grünstreifen als Trennung zwischen Wohn- und Gewerbenutzung. Dieser Grünstreifen verläuft parallel zur Straße "Zur Alten Vogelstange" mit einem Abstand in Ostrichtung, der im Norden rd. 45 m und im Süden rd. 28 m beträgt.

---

<sup>1</sup> Nr. 13 eingefügt durch 1. Änderungssatzung vom 30.09.1999